

Dortmund, Freitag, 26. Februar 2021

Amprion lädt zum digitalen Bürgerdialog ein

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat für die Gleichstromverbindung A-Nord den 1.000 Meter breiten Trassenkorridor zwischen Emden und Bunde festgelegt. Die Unterlagen zur Entscheidung für den sogenannten Planungsabschnitt A sind seit dem 25. Februar online auf den Seiten der BNetzA einzusehen. Mit zwei digitalen Bürgerdialogveranstaltungen möchte Amprion in der kommenden Woche Einblick in das Ergebnis geben.

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion ist zuständig für den Bau und Betrieb der neuen Gleichstromverbindung A-Nord, die künftig Windstrom von Emden bis nach Nordrhein-Westfalen transportieren soll. Die Stromleitung soll etwa zwei Gigawatt an Leistung übertragen, was den Energiebedarf von zwei Millionen Menschen entspricht. Bevor der genaue Verlauf der Erdkabeltrasse von der BNetzA festgelegt wird, wird über die gesamten 300 Kilometer Streckenlänge ein 1.000 Meter breiter Trassenkorridor vorgegeben. Für den nördlichsten Planungsabschnitt hat die BNetzA nun den Korridor bekannt gegeben.

Dialogveranstaltungen in der kommenden Woche

„Damit hat sich die Planung zwischen Emden und Bunde weiter konkretisiert“, erklärt Amprion-Projektsprecher Jonas Knoop. In wenigen Monaten möchte Amprion den Antrag auf Planfeststellung für diesen Planungsabschnitt stellen und damit einen ersten Vorschlag unterbreiten, wo genau die Erdkabeltrasse verlaufen könnte. „Auf diese kommenden Schritte wollen wir einen Ausblick geben und gleichzeitig das Ergebnis zum Trassenkorridor noch einmal erläutern. Daher bieten wir in der kommenden Woche einen digitalen Bürgerdialog an“, sagt Knoop. Für den Bürgerdialog sind zwei Termine vorgesehen. Am 03.03. und 04.03. jeweils um 18 Uhr. Interessierte können sich dafür anmelden unter folgendem Link: <https://event.strategiex.de/event/#/?event=anord>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jonas Knoop (Projektsprecher)
T +49 231 5849-12927, M + 49 152 5454 0968
E-Mail: jonas.knoop@amprion.net

Seite 1 von 2

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Aufsichtsratsvorsitzender:

Uwe Tigges

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Hendrik Neumann
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356



Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.